



HESSISCHER LANDTAG

29. 10. 2019

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion DIE LINKE

Trauer um die Opfer von Halle – Rechtsterror und Antisemitismus stoppen!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag ist zutiefst bestürzt über den schrecklichen Terrorangriff von Halle und drückt der Jüdischen Gemeinde sowie den Familien und Angehörigen der Todesopfer und allen dabei angegriffen Menschen seine tief empfundene Anteilnahme aus. Der Hessische Landtag verurteilt jede Form von Gewalt gegen Menschen und wendet sich entschieden gegen rechte Gewalt und rechten Terror.
2. Der Hessische Landtag verurteilt Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit, wie sie nicht nur beim neonazistischen Angreifer und Mörder von Halle, sondern in unserer Gesellschaft leider viel zu häufig zum Ausdruck kommen. Der Landtag spricht sich demgegenüber umso entschlossener für eine solidarische, freie, tolerante und soziale Gesellschaft aus sowie zur Verpflichtung, die Freiheit, Gleichheit und Würde des Menschen zu wahren und zu fördern.
3. Der Hessische Landtag verurteilt, dass es nach Zählung des Bundeskriminalamtes seit 2001 bundesweit täglich fünf Attacken gegen Jüdinnen und Juden gibt, von denen auch Menschen aus Hessen immer wieder in schrecklicher Weise betroffen sind. Die Täter sind nach dieser Zählung zu weit über 90 % Rechte und Neonazis. Der Landtag bekennt sich vor diesem Hintergrund umso mehr zum Schwur von Buchenwald, den Nazismus mit all seinen Wurzeln zu vernichten und eine Welt des Friedens und der Freiheit aufzubauen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 29. Oktober 2019

Die Fraktionsvorsitzende:
Janine Wissler